

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Suave“ vom 27. Dezember 2024 18:32

Zitat von Antimon

Das tut extrem was zur Sache, er vertritt in letzter Konsequenz den radikalen und gewaltbereiten Mindset eines nicht unerheblichen Teils dieser Partei. Da können sich Chupralla & Co. jetzt noch so angestrengt distanzieren, aber genau zu solchen Taten ruft mindestens Höcke in seinen Nazi-Reden mal mehr und mal weniger explizit auf.

Höcke ruft zu genau solchen Taten auf? Mit Autos in eine Menschenmenge (an Weihnachten- o. besser noch an jedem Tag des Jahres) zu fahren? Und der Täter von Magdeburg vertritt mit seinem Getanen "den radikalen und gewaltbereiten Mindset eines nicht unerheblichen Teils dieser Partei"?

Ich hätte doch Psychiater werden sollen, an Menschen wie dir hätte ich sicher meine helle Freude. Naja, eher nicht. Aber Geld würde ich zumindest verdienen. Was soll man dazu noch sagen... hahaha.

Sorry, aber ich dann mal ganz direkt und würde dich als Therapeut dann vor die Wahl stellen, ob du dich mit deinem hier schon geschilderten privaten Lebensentwurf a) mit deiner Partnerin eher zu einem wie auch immer gearteten Gesprächskreis in irgendeinem "ostdeutschen AfD-Büro" oder lieber b) frisch abgesetzt in Palästina o. einem islamistisch geführten Staat in ähnlicher Location einfinden würdest?

Für deine oben zitierte Aussage und Falschbehauptung hättest du, in anderer politischer Ausrichtung, wohl in aktueller Zeit ggf. übrigens schon den dritten Hausbesuch bekommen von netten Beamten bekommen.